

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Hoffnungsträger Stiftung für die Sprachbrücke App (AGB)

1. Definitionen

SPRACHMITTLER:	Dolmetscher und/oder Übersetzer, die Deutschkenntnisse mindestens auf Niveau B1 und muttersprachliche Kenntnisse in einer Fremdsprache bzw. Kenntnisse in einer Fremdsprache mindestens auf Niveau C1 besitzen.
AUFTRAGGEBER:	Behörden, medizinische Einrichtungen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen und weitere Personen und Träger im Bereich der öffentlichen und privaten Daseinsvorsorge.
KLIENT:	Die natürliche Person, welche einen Dolmetscher benötigt bzw. nicht ausreichend gut Deutsch sprechen kann.
STIFTUNG:	Hoffnungsträger Stiftung, Heinrich-Längerer-Str. 27, 71229 Leonberg
NUTZER:	AUFTRAGGEBER und SPRACHMITTLER, welche die von der STIFTUNG bereitgestellte Plattform zur Kontakthanbahnung verwenden.
PLATTFORM:	Der von der STIFTUNG über die App „Sprachbrücke“ bereitgestellte Hostingdienst, der im Auftrag der NUTZER Informationen speichert und öffentlich zugänglich macht.

2. Geltungsbereich und Gegenstand

- (1) Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung der digitalen Plattform „Sprachbrücke“ der Hoffnungsträger Stiftung durch die registrierten Nutzer. Diese Plattform kann durch Herunterladen der zugehörigen App aus einem einschlägigen App-Store genutzt werden.
- (2) Die PLATTFORM vermittelt Dienstleistungen durch SPRACHMITTLER, tritt jedoch nicht selbst als Anbieter dieser Dienstleistungen auf. Die Verträge über die Sprachmittlungsdienstleistungen werden ausschließlich und unmittelbar zwischen AUFTRAGGEBERN und SPRACHMITTLERN geschlossen.
- (3) Durch die Nutzung der PLATTFORM erklären sich die registrierten NUTZER mit diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

3. Leistungsbeschreibung

- (1) Die STIFTUNG bietet eine digitale Plattform, die Termine für Sprachmittlungsdienstleistungen zwischen AUFTRAGGEBERN und SPRACHMITTLERN vermittelt. Der Sprachmittlungsvertrag kommt dabei ausschließlich im Verhältnis zwischen AUFTRAGGEBERN und SPRACHMITTLERN zustande. Die Sprachmittlungsdienstleistung wird ausschließlich im Verhältnis zwischen SPRACHMITTLERN und KLIENTEN erbracht. Der AUFTRAGGEBER sichert zu, die hierdurch entstehenden Kosten zu übernehmen.
- (2) Die Anfertigung schriftlicher Übersetzungen ist nicht Gegenstand der Sprachmittlungsdienstleistungen.
- (3) Die STIFTUNG selbst erbringt keine Sprachmittlungsdienstleistungen, sondern vermittelt lediglich den Kontakt zwischen AUFTRAGGEBERN und SPRACHMITTLERN über die von der STIFTUNG betriebene PLATTFORM. Die STIFTUNG ist für den Inhalt oder den Erfolg der Sprachmittlungsdienstleistungen nicht verantwortlich.

- (4) Sofern die PLATTFORM einen Kontakt zwischen NUTZERN vermittelt hat, dürfen die Sprachmittlungsdienstleistungen im Rahmen dieses Kontakts grundsätzlich ausschließlich über die PLATTFORM gebucht werden. Eine Umgehung der PLATTFORM bei der Vereinbarung von Sprachmittlungsdienstleistungen im Rahmen der durch die PLATTFORM vermittelten Kontakte ist untersagt. Eine Umgehung der PLATTFORM bei der Vereinbarung von Diensten im Rahmen der über die PLATTFORM vermittelten Kontakte kann vom Plattformbetreiber auf, die in Ziff. 13 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellten Weise geahndet werden.
- (5) Die Nutzung steht sowohl AUFTRAGGEBERN als auch SPRACHMITTLERN offen, die sich auf der PLATTFORM registriert haben und für die Nutzung freigeschaltet worden sind.
- (6) Die SPRACHMITTLER bieten den AUFTRAGGEBERN unmittelbar und verbindlich ihre Sprachmittlungsdienstleistungen über die PLATTFORM an. Im Wege eines automatisierten Auswahlverfahrens werden geeignete und verfügbare Sprachmittler identifiziert und für Termine angefragt. Die AUFTRAGGEBER können über die PLATTFORM ggf. zwischen verschiedenen SPRACHMITTLERN wählen und die Erbringung von Sprachmittlungsdienstleistungen verbindlich anfragen. Die Sprachmittler entscheiden frei, ob sie einen Auftrag übernehmen. Es besteht für den AUFTRAGGEBER kein Rechtsanspruch auf Leistung. Es gibt keinen Anspruch der AUFTRAGGEBER auf einen bestimmten SPRACHMITTLER.
- (7) Sofern nach Stornierung eines bereits vereinbarten Termins durch einen SPRACHMITTLER kein alternativer, zu den Kriterien gemäß Anfrage gleichermaßen geeigneter SPRACHMITTLER vorgeschlagen werden kann, kann der AUFTRAGGEBER unmittelbar eine neue Anfrage an die PLATTFORM richten.

4. Registrierung und Nutzerkonto

- (1) Die Nutzung der PLATTFORM erfordert eine vorherige Registrierung und die Erstellung eines Nutzerkontos.
- (2) Alle Angaben, die während der Registrierung gemacht werden, müssen wahrheitsgemäß und vollständig sein.
- (3) Die Weitergabe von Zugangsdaten an sonstige Dritte ist untersagt. Jede Handlung, die unter einem Nutzerkonto erfolgt, wird dem jeweiligen NUTZER zugerechnet.
- (4) Die STIFTUNG behält sich das Recht vor, Nutzerkonten zu sperren oder zu löschen, wenn falsche Angaben gemacht wurden oder ein Missbrauch der PLATTFORM vorliegt.

5. Buchung, Vergütung und Gebühren, Bezahlung

- (1) Im Rahmen der über die PLATTFORM vermittelten Kontakte dürfen Sprachmittlungsdienstleistungen ausschließlich über die PLATTFORM angefragt und beauftragt werden (vgl. Ziff. 3.6 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen). Jede Beauftragung erfolgt separat. Eine Umgehung der PLATTFORM bei der Vereinbarung von Terminen im Rahmen der über die PLATTFORM vermittelten Kontakte kann, auf die in Ziff. 13 dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellten Weise, von der STIFTUNG geahndet werden.
- (2) Jeder Auftrag kostet ab Leistungsbeginn bis zu einer Dauer von einer Stunde pauschal **28,00 Euro**. Die Vergütung wird mit Abschluss des Auftrags fällig.

- (3) Sobald die Leistungsdauer eine Stunde überschreitet, werden zudem 14,00 € für jede angefangene halbe Stunde berechnet. Somit wird bei mehr als einer Stunde wie folgt berechnet:

bis 1,5 Stunden = 42,00 Euro

bis 2,5 Stunden = 70,00 Euro

bis 3,5 Stunden = 98,00 Euro

bis 2,0 Stunden = 56,00 Euro

bis 3,0 Stunden = 84,00 Euro

bis 4,0 Stunden = 112,00 Euro usw.

- (4) Die Fahrtkosten der SPRACHMITTLER sind ebenfalls zu erstatten. Die Fahrtkosten werden mit Einreichung eines Nachweises für öffentliche Verkehrsmittel vollständig entlohnt. Monatstickets werden nicht berücksichtigt. Alternativ werden Privatfahrten inkl. Parkkosten (Nachweis muss eingereicht werden) anhand der Entfernung vom Wohnsitz des SPRACHMITTLERS zum vereinbarten Einsatzort berechnet und mit 0,35 Euro pro Kilometer abgerechnet. Die Fahrzeiten werden nicht in Rechnung gestellt. Die Erstattung erfolgt nach vereinbarungsgemäßem Abschluss des Auftrags.
- (5) Wird ein Termin kurzfristig (innerhalb von 24 Stunden vor einem beauftragten Termin) abgesagt oder erscheint niemand zu dem vereinbarten Zeitpunkt am vereinbarten Ort, haben SPRACHMITTLER das Recht, eine Ausfall-Pauschale in Höhe von 28,00 Euro zuzüglich ggf. bereits entstandener Fahrtkosten zu berechnen.
- (6) Im Fall der Terminabsage eines SPRACHMITTLERS wird die STIFTUNG, je nach Verfügbarkeit von geeigneten SPRACHMITTLERN, sich um ein Ersatzangebot bemühen.
- (7) Die erbrachte Leistung rechnet der SPRACHMITTLER auf eigene Rechnung ab. Einzelheiten ergeben sich aus dem Rahmenvertrag zwischen der STIFTUNG und den jeweiligen SPRACHMITTLERN.
- (8) Die STIFTUNG erhebt keine Gebühr für die Bereitstellung der PLATTFORM und die Vermittlungsleistung.

6. Pflichten der AUFTRAGGEBER

- (1) AUFTRAGGEBER sind verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu sich und ihrem Anliegen sowie derjenigen Personen zu machen, für welche die Sprachmittlungsdienstleistungen in Auftrag gegeben werden.
- (2) Dem AUFTRAGGEBER ist bewusst, dass die PLATTFORM grundsätzlich nicht darauf ausgelegt ist, für Krisensituationen oder Notfälle genutzt zu werden.
- (3) Die Aufzeichnung, Speicherung oder Weitergabe von Gesprächsinhalten ist ohne ausdrückliche Zustimmung aller beteiligten Personen untersagt.

7. Vertraulichkeit und Datenschutz

- (1) Alle im Rahmen der gegenständlichen Vertragsbeziehung erworbenen Daten werden vertraulich behandelt.
- (2) Die Sprachmittlungsdienstleistungen erfolgen streng vertraulich und dürfen weder aufgezeichnet noch an sonstige Dritte weitergegeben werden. Dies ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung aller beteiligten Personen zulässig.
- (3) Die Weitergabe sensibler Daten des KLIENTEN, insbesondere besondere Kategorien von personenbezogenen Daten i.S.v. Art. 9 DSGVO, in öffentlichen Bereichen der Plattform ist untersagt.

- (4) Für die Verarbeitung personenbezogener Daten wird auf die Datenschutzerklärung auf der Webseite des Plattformbetreibers unter www.hoffnungstraeger.de verwiesen.

8. Technische Verfügbarkeit und Haftung

- (1) Der Plattformbetreiber bemüht sich, die PLATTFORM und die hierfür notwendigen Dienste möglichst unterbrechungsfrei anzubieten. Trotz aller Sorgfalt können Ausfallzeiten jedoch nicht ausgeschlossen werden, insbesondere aufgrund von Wartungsarbeiten, Sicherheits- oder Kapazitätsgründen sowie Ereignissen, die außerhalb des Einflussbereichs des Plattformbetreibers liegen (z. B. Störungen öffentlicher Kommunikationsnetze, Stromausfälle, Cyberangriffe oder höhere Gewalt). Die STIFTUNG gewährleistet daher keine ständige und unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Plattform.
- (2) Die Haftung des Plattformbetreibers oder seiner Erfüllungsgehilfen gegenüber NUTZERN auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Insbesondere haftet die STIFTUNG nicht für Schäden, die den NUTZERN im Zusammenhang mit der Erbringung von Sprachmittlungsdienstleistungen entstehen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche der NUTZER aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Plattformbetreibers, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Plattformanbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche der NUTZER aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- (3) Für den Verlust von Daten haftet der Plattformbetreiber nach Maßgabe der vorstehenden Absätze nur dann, wenn ein solcher Verlust durch angemessene Datensicherungsmaßnahmen seitens der NUTZER nicht vermeidbar gewesen wäre. NUTZER sind selbst für eine regelmäßige und angemessene Sicherung ihrer Daten verantwortlich.

9. Änderungen der Nutzungsbedingungen

- (1) Die STIFTUNG behält sich das Recht vor, diese allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern.
- (2) NUTZER werden über wesentliche Änderungen rechtzeitig informiert.
- (3) Erfolgt innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe kein Widerspruch, gelten die neuen allgemeinen Geschäftsbedingungen als akzeptiert.

10. Kündigung und Sperrung von Nutzerkonten

- (1) NUTZER können ihr Konto jederzeit ohne Angabe von Gründen löschen.
- (2) Unangemessenes oder rechtlich vorwerfbares Verhalten auf der PLATTFORM oder im Umgang mit anderen NUTZERN der PLATTFORM, kann zur Sperrung oder Löschung des

Kontos führen. Dies gilt auch für den persönlichen Umgang mit den SPRACHMITTLERN bei den vereinbarten Terminen.

- (3) Die STIFTUNG kann Konten sperren oder löschen, wenn gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen oder geltendes Recht verstoßen wird.
- (4) Eine erneute Anmeldung nach Sperrung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Plattformbetreibers möglich.

11. Keine Haftung der Plattform für SPRACHMITTLER

- (1) Die STIFTUNG übernimmt keine Gewähr oder Haftung für die Qualität von Sprachmittlungsdienstleistungen. SPRACHMITTLER haften eigenständig für ihre Beratungsleistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Die PLATTFORM übernimmt keine Verantwortung für falsche oder irreführende Angaben von NUTZERN.

12. Geistiges Eigentum und Lizenzrechte

- (1) INHALTE der Plattform, einschließlich Texte, Bilder, Videos und Software, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Genehmigung der Rechteinhaber verwendet werden, sofern keine gesetzlichen Schranken die Nutzung im Einzelfall gestatten. Dies gilt auch für weitere Schutzrechte wie z.B. Markenrechte, Designrechte oder Geschäftsgeheimnisse.
- (2) NUTZER räumen der STIFTUNG ein nicht-exklusives Nutzungsrecht an von ihnen erstellten oder zur Verfügung gestellten Materialien ein, soweit diese für die vom Plattformbetreiber vermittelten Sprachmittlungsdienstleistungen genutzt werden.
- (3) Die Nutzung der Plattforminhalte für kommerzielle Zwecke ist untersagt. Gleiches gilt für die Nutzung der PLATTFORM zu anderen Zwecken als der Vermittlung von Sprachmittlungsdienstleistungen.

13. Folgen einer Umgehung der PLATTFORM

- (1) Gemäß Ziff. 3.4 ist eine Umgehung der PLATTFORM bei der Vereinbarung von Terminen zur Erbringung von Sprachmittlungsdienstleistungen im Rahmen der über die PLATTFORM vermittelten Kontakte untersagt. Verstöße der NUTZER gegen diese Regelung können vom Plattformbetreiber wie folgt geahndet werden:

Gegenüber SPRACHMITTLERN UND AUFTRAGGEBERN:

- **Dauerhafte Sperrung des Nutzerkontos:** Der Plattformbetreiber hat das Recht, das Nutzerkonto nach dem ersten Verstoß gegen Ziff. 3.4 der allgemeinen Geschäftsbedingungen dauerhaft zu sperren.
- (2) Der Plattformbetreiber behält sich das Recht vor, weitere rechtliche Schritte gegen NUTZER, die gegen die in Ziff. 3.4 der allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen zu prüfen und gegebenenfalls zu verfolgen.

14. Rechtswahl, Gerichtsstand und Streitbeilegung

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag werden zunächst durch eine interne Schlichtungsstelle der PLATTFORM behandelt.
- (3) Soweit rechtlich zulässig, ist Gerichtsstand Leonberg (Amtsgericht) bzw. Stuttgart (Landgericht).

15. Schlussbestimmungen

- (1) Sollte eine Bestimmung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. § 139 BGB findet insoweit keine Anwendung.
- (2) Eine unwirksame Bestimmung wird von den Vertragsparteien einvernehmlich durch eine solche Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise am nächsten kommt. Dies gilt entsprechend bei Regelungslücken.